

UB: spannendes Erzählen

Beitrag von „Gänseblümchen85“ vom 22. November 2011 15:50

Danke für eure Hilfen. Ich denke auch, dass die reine Wortschatzarbeit, also reines Sammeln von Wörtern, zu kurz greifen würde und die Stunde nicht rund wäre. Ihr habt recht.

Ich habe nun eine neue Idee, von der ich hoffe, dass sie etwas taugt:

Jede Gruppe bekommt eine Situation, die bisher langweilig beschrieben ist (z.B. die eine Gruppe eine Gespenstergeschichte, ...).

Sie bekommen außerdem einen kleinen Beutel (leider ist der UB 4 Tage vor Nikolaus ;)), in dem sich Streifen mit Adjektiven, Verben, Gefühlsausdrücken, wörtlicher Rede befinden - passende und unpassende. Sie sollen sich dann die Wörter aussuchen, die sie für ihre Geschichte für passend halten und diese auf ein Plakat, auf dem die Spannungsmaus, die wir schon besprochen haben, kleben. So planen sie dann auch den Aufbau ihrer Geschichte (z.B. könnten sie sich das Adjektiv "erleichtert" aussuchen, das dann dem Schluss zugeordnet wird).

Sie schreiben dann die Geschichte spannend mit Hilfe ihrer ausgesuchten Ausdrücke.

Anschließend präsentieren die Gruppen ihre Ausgangssituation, ihr Plakat und daran ihre Überlegungen und ihr neues Produkt. Die anderen Gruppen sollen dann formulieren, welche unterschiedliche

Wirkung erzielt wurde.

Was meint ihr?

Und: Was müsste ich sichern? Muss noch ein Tafelanschrieb erfolgen? Das ist immer mein größtes Problem.

Ich danke euch!